

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordneter Dr. Stefan Birkner (FDP)

**Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen in Sachen „Ritterhude“**

Anfrage des Abgeordneten Dr. Stefan Birkner (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 06.03.2018

Die Staatsanwaltschaft Verden hat am 20.02.2018 verlauten lassen, dass sich im Rahmen der Ermittlungen zu dem Explosionsunglück in Ritterhude Hinweise darauf ergeben haben, dass es außerhalb der Genehmigungserteilungen für die Chemiefabrik zu Vorteilszuwendungen in Form von Weihnachtspräsenten an Mitarbeiter verschiedener Behörden gekommen sei und die Ermittlungen dazu andauerten.

1. Gegen wie viele Mitarbeiter jeweils welcher Behörden wird seitens der Staatsanwaltschaft Verden wegen möglicher Vorteilszuwendungen ermittelt?
2. Erstrecken sich die Ermittlungen auch auf Vorkommnisse im Landkreis Osterholz aus der Zeit, in der heutige Chef der Staatskanzlei Jörg Mielke als früherer Dezernent und späterer Landrat im Landkreis Osterholz Verantwortung trug?
3. Seit wann werden die staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen wegen möglicher Vorteilszuwendungen geführt, und was sind die näheren Gründe dafür, dass die Ermittlungen noch nicht abgeschlossen sind?

(Verteilt am 13.03.2018)